



Mehr online wie offline?
Wenn Entertainment zum Problem wird

Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeiter/-innen haben langjährige Erfahrung in der Glücksspielspezifischen Beratung und verfügen über entsprechende therapeutische Qualifikationen.

In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten wie z.B.:

- Sozialpädagogen/-innen
- Suchttherapeut/-innen
- Psychologen/-innen
- Psychiater/-innen
- Verwaltungsangestellte

Wissenswertes

- Unsere MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird vertraulich behandelt.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.
- Auch Angehörige können unsere Beratung in Anspruch nehmen.

So erreichen Sie uns

Fachambulanz für junge Suchtkranke

Arnulfstraße 83
80634 München

Telefon: (089) 724499-300
Telefax: (089) 724499-389
E-Mail: suchtambulanzM@caritasmuenchen.org

Rufen Sie uns an, dann vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

Telefonzeiten:

Mo - Do: 8.30 - 16.30 Uhr und
Fr: 8.30 - 15.30 Uhr



www.caritas-suchtambulanz-junge-muenchen.de



Medien

Fachstelle Mediensucht

in der Fachambulanz
für junge Suchtkranke
München

LebensMut
stärker als Sucht



04-2024 / 6433 / SVTh / Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Fotomachweis: Titel | iStock-ViewApart, S.2 DCV, S.3 iStock_ Sabrina Bracher, S.4 iStock_ simarik, S.5 iStock_ alina_solovyova-vincent, S.6 DCV



LebensMut stärker als Sucht

Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e. V.

Unter der gemeinsamen Aussage „LebensMut stärker als Sucht“ wollen wir möglichst viele betroffene Menschen dazu ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern.

Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten wir weiterführende Informationen und persönliche, erste Beratungen zu den verschiedenen Suchtformen sowie Therapiemöglichkeiten an.

„Wir ergänzen uns, deshalb passen wir so gut zusammen.“

In Fachambulanzen und Beratungsstellen kümmern wir uns um Suchtarten wie Medikamente, Drogen, Alkohol, Nikotin, Spielsucht und Essstörungen.

www.staerker-als-sucht.de

Sie suchen Lösungen

Ihr Medienkonsum bestimmt Ihren Alltag und Sie nehmen fast jede Gelegenheit wahr, um ihr Handy, ihre Konsole oder PC zu benutzen oder Pornos zu konsumieren?

Dabei kommen Familie, Berufsleben und soziale Kontakte zu kurz?

Alltagsprobleme und negative Gefühle können Sie nur vergessen, indem Sie sich in die digitale Welt flüchten?

Problematischer Medienkonsum ist kein unveränderbarer Zustand, dem man ausgeliefert sein muss.

Hilfe ist möglich, wenn Sie bereit sind, aktiv an der Lösung mitzuarbeiten.

Gehen Sie den ersten Schritt und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

**„Das Leben ändern wollen.
Den ersten Schritt tun.“**

Was wir für Sie tun können

Beratungsgespräche

- flexibel in Dauer und Häufigkeit (max. 1x Woche im Einzelkontakt)
- Ziele: Einschätzung des Hilfebedarfs, Orientierung zu weiteren Angeboten, Erarbeitung erster Veränderungen für den Alltag

Ambulante Therapie

- Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung, Krankenversicherung
- Dauer der Behandlung 6-18 Monate
- wöchentliche Gruppentermine
- regelmäßige Einzelgespräche
- Ziel: Erarbeitung und Festigung von Strategien zur Verhinderung des problematischen Medienkonsums

Unsere zusätzlichen Angebote:

- Beratungsgespräche für Angehörige
- Online- und Telefonberatung
- Vermittlung in stationäre Therapie
- Ambulante Weiterbehandlung (Kombitherapie)
- Ambulante Nachsorge
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen